Titel

STUDIENARBEIT

des Studiengangs Angewandte Informatik an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe

von

Mehmet Ali Incekara & Tom Wolske

Abgabedatum 7. November 2016

Bearbeitungszeitraum Matrikelnummer Kurs

Gutachter der Studienakademie

12 Wochen

12345678 & 1156973

TINF14B2

Prof. Dr. Kay Berkling

Erklärung

Gemäß §5 (2) der "Studien- und Prüfungsordnung DHBW Technik" vom 18. Mai 2009 erkläre ich hiermit,

- 1. dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet habe.
- 2. dass die Übernahme von Zitaten und Gedankengut anderer Autoren gekennzeichnet wurde.
- 3. dass die eingereichte elektronische Fassung exakt mit der schriftlichen übereinstimmt.
- 4. dass ich die Projektarbeit keiner externen Prüfung vorgelegt habe.

Karlsruhe, den 7. November 2016	
Ort, Datum	Tom Wolske
Karlsruhe, den 7. November 2016	
Ort, Datum	Mehmet Ali Incekara

Inhaltsverzeichnis

Αŀ	Abkürzungsverzeichnis IV			IV
1	Einl	eitung		1
2	Mot	ivation		2
3	Soft	ware R	Requirements Specification	3
	3.1	Allgen	neine Beschreibung	3
		3.1.1	Benutzermerkmale	3
		3.1.2	Beschränkungen	3
	3.2	Funkti	ionalitäten	4
		3.2.1	Login	5
		3.2.2	Create character	5
		3.2.3	Player interaction	5
		3.2.4	NPC interaction	6
		3.2.5	Choose games	6
		3.2.6	Open map	6
		3.2.7	Show games	6
		3.2.8	Show colors	7
		3.2.9	View progress	7
		3.2.10	Settings	7
		3.2.11	Synchronize	7
		3.2.12	Save local	8
	3.3	Benutz	zbarkeit	8
		3.3.1	Anlernzeit	8
		3.3.2	Hardware Anforderungen	8
		3.3.3	Software Anforderungen	8
	3.4	Zuver	lässigkeit	9
		3.4.1	Verfügbarkeit	9
		3.4.2	Performanz	9
	3.5	Schnit	tstellen	9
		3.5.1	Benutzer Schnittstellen	9
		3.5.2	Hardware Schnittstellen	9

		3.5.3	Software Schnittstellen	 9
4	NoF	RPG		10
	4.1	Gedaı	anken	 10
	4.2	Story	7	 10
	4.3	Abgre	renzung zu MOOC	 10
Αı	nhan	q		VII

Abkürzungsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis

4	11.11. (2. 17)
1	verall Use Case Diagramm

Listings

1 Einleitung

Über Spiele zu spieleplattform und darüber auf den lernende Effekt oder über lernen auf multimediales lernen zu einer Plattform zum lernen bestehend aus einem spiel

Spiele sind ein Bestandteil unserer Kultur schon seit tausenden Jahren. Das erste Spiel soll das Königliches Spiel von Ur gewesen sein, welches bereits 2600 vor Christus existierte. Spiele haben sich seit dem jedoch weiterentwickelt und dienen heutzutage zum munteren Zeitvertreib. Ob als Brett, Karten oder Glückspiel, Spiele sind überall zu finden und jeder kann sie spielen. Seit 1972 entwickeln sich darüber hinaus weitere Spiele, Videospiele. Sie nutzen die immer größer werdende Rechenleistung von Computern aus, um uns immer realistisch aussehender Spiele zu liefern. Um den Überblick über die Vielzahl an Videospielen zu behalten, haben sich in den letzten Jahren verschiedene Plattformen etabliert, die versuchen dem Nutzer das zu bieten, was sie suchen. Dabei bieten diese viele verschiedene Arten von Spielen an, die einen beim Spielen die Zeit vergessen lassen. Allerdings können Spiele uns nicht nur die Zeit vergessen lassen und für heitere Stunden sorgen, sie können uns auch wissen vermitteln. Sei es durch eine Geschichte die sich real abgespielt hat, wie der erste Weltkrieg, oder anderes. Dieses Wissen wird vermittelt unterbewusst an den Nutzer vermittelt, ohne das er aktiv versucht dieses zu lernen. Für diesen Zweig hat sich eine eigene Branche entwickelt, welche sich mit Lernspielen befasst und versucht uns, über Videospiele, diese Wissen zu vermitteln. Diese Spiele werden hauptsächlich in den Schulen eingesetzt um den Kindern wissen spielerisch zu vermitteln. Jedoch profitiert nicht jedes Kind von diesem Vorteil. Sei es, weil die Schule keine Computer hat, oder weil das Kind nicht zur Schule gehen kann. Für diesen Zweck wurde die Plattform Hone entwickelt, mit der Kinder, die nicht zur Schule gehen können, die Möglichkeit haben, wissen zu erlangen.

2 Motivation

Bei Hone handelt es sich um eine Spieleplattform auf der sich Kinder, bevorzugt aus Regionen in denen Bildung mangelhaft ist, anmelden können. Auf dieser Plattform haben Sie dann eine Ansicht Ihrer, durch die Spiele, gelernte Kompetenzen, bzw. können sich die Kinder dort neue Spiele herunterladen, um weitere Kompetenzen zu erwerben. Diese Plattform ist allerdings nicht reizvoll für Kinder gestaltet und soll deshalb attraktiver für Kinder werden. Das wird durch die Entwicklung eines Spieles umgesetzt, in dem die Kinder ihre Fortschritte einsehen können und dabei spielen können. Durch die Umsetzung als App gelingt es zusätzlich den Kindern eine Offlineplattform zu geben, welche sie unabhängig von der Internetverbindung nutzen könne.

3 Software Requirements Specification

Das Software Requirements Specification, kurz SRS, ist ein veröffentlichter Standard zur Spezifikation von Anforderungen einer Software. Das SRS beschreibt den Projektumfang und dient zur Kommunikation zwischen Stakeholders und Entwickler. Stakeholders können im SRS ihre Anforderungen für die Software beschreiben und die Entwickler können aus dem SRS Informationen für die Implementierung gewinnen.

Das SRS hat eine feste Struktur, jedoch muss die Spezifikation einer Software nicht alle Punkte beinhalten. Die folgenden Kapitel stellen die Kapitel des SRS dar.

3.1 Allgemeine Beschreibung

NoRPG ist eine spielbasierte Lernspielplattform für Android. NoRPG selbst ist wie ein Rollenspiel aufgebaut, jedoch stellt es kein Rollenspiel dar. In NoRPG werden unterschiedliche Lernspiele zum herunterladen angeboten.

NoRPG unterstützt die Global Goals, 4. Ziel Quality Education. Paar Worte dazu verlieren.

Weitere Informationen in Kapitel 4 über die Gedanken für die Story, Design etc.

3.1.1 Benutzermerkmale

Die Kinder sollten Erfahrungen mit der Verwendung eines Smartphones, insbesondere mit einem Android-System, haben. Wissen wie in Google Play Spiele gedownloaded werden. Und Erfahrungen im Lesen und Schreiben für die Registrierung, Anmeldung und durchführen von NPC-Kommunikation zum verstehen des ablaufes der Plattform.

3.1.2 Beschränkungen

Zum spielen wird keine Internetverbindung vorausgesetzt. Es gibt Funktionen wie bspw. Synchronisierung, Download oder andere die jedoch eine Internetverbindung voraussetzten.

3.2 Funktionalitäten

Use Cases dokumentieren Funktionalitäten eines Systems auf Basis von einfachen Modellen. In einem Use Case wird das nach außen sichtbare Verhalten eines Systems aus der Sicht der Nutzer beschrieben. Ein Nutzer kann hierbei eine Person, eine Rolle oder ein anderes System sein. Dieser Nutzer tritt als Akteur mit dem System in Interaktion, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen.

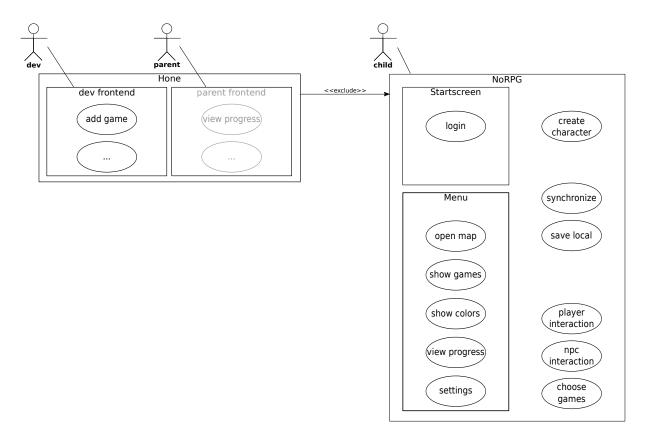


Abbildung 1: Overall Use Case Diagramm

In der Grafik sind 2 Systeme zu sehen. Links das vorhandene System Hone welches ein Frontend für die Entwickler und für die Kinder darstellt. Die Kinder sollen nicht mehr über Hone die Spiele herunterladen sondern nur noch die App NoRPG verwenden.

Die Ansicht wird jedoch weiterhin genutzt und soll den Eltern der Kinder die Möglichkeit geben, den Fortschritt des Kindes nachzuschauen. Hone soll von den Rollen

Entwickler und Eltern entwickelt werden.

Das rechte System NoRPG stellt die zu entwickelnde App dar. Diese dient als Frontend für das Kind. Es gibt viele Use Cases. Die Use Cases werden in unterschiedliche

Gruppen zusammengefasst. Die nächsten Unterkapitel sind die einzelnen Gruppie-

rungen.

3.2.1 Login

Dieser Use Case beschreibt den Anwendungsfall, dass der Benutzer sich bei NoRPG

anmelden möchte. Eine Anmeldung ist notwendig um NoRPG zu starten.

Ereignisablauf

Eingeben von Benutzername und Passwort. Klicke auf Login.

Alternativer Ablauf: Abbruch

Vorbedingungen

Benutzer ist registriert, Während der Anmeldung ist eine Internetverbindung vorhan-

den, Kombination von Benutzername und Passwort existiert

Nachbedingungen

Benutzer angemeldet, kann online oder offline weiterspieleny

3.2.2 Create character

Dieser Use Case beschreibt den Anwendungsfall, dass der Benutzer

5

Ereignisablauf Vorbedingungen Nachbedingungen 3.2.3 Player interaction Dieser Use Case beschreibt den Anwendungsfall, dass der Benutzer **Ereignisablauf** Vorbedingungen Nachbedingungen 3.2.4 NPC interaction Dieser Use Case beschreibt den Anwendungsfall, dass der Benutzer Ereignisablauf Vorbedingungen Nachbedingungen 3.2.5 Choose games Dieser Use Case beschreibt den Anwendungsfall, dass der Benutzer **Ereignisablauf** Vorbedingungen

3.2.6 Open map

Nachbedingungen

Dieser Use Case beschreibt den Anwendungsfall, dass der Benutzer

Ereignisablauf Vorbedingungen Nachbedingungen 3.2.7 Show games Dieser Use Case beschreibt den Anwendungsfall, dass der Benutzer **Ereignisablauf** Vorbedingungen Nachbedingungen 3.2.8 Show colors Dieser Use Case beschreibt den Anwendungsfall, dass der Benutzer Ereignisablauf Vorbedingungen Nachbedingungen 3.2.9 View progress Dieser Use Case beschreibt den Anwendungsfall, dass der Benutzer **Ereignisablauf** Vorbedingungen Nachbedingungen

3.2.10 Settings

Dieser Use Case beschreibt den Anwendungsfall, dass der Benutzer

Ereignisablauf

Vorbedingungen

Nachbedingungen

3.2.11 Synchronize

Dieser Use Case beschreibt den Anwendungsfall, dass der Benutzer

Ereignisablauf

Vorbedingungen

Nachbedingungen

3.2.12 Save local

Dieser Use Case beschreibt den Anwendungsfall, dass der Benutzer

Ereignisablauf

Vorbedingungen

Nachbedingungen

3.3 Benutzbarkeit

hier steht noch ein bisschen text und so, das und das

3.3.1 Anlernzeit

asdfasf

3.3.2 Hardware Anforderungen

keine Ahnung

3.3.3 Software Anforderungen

Android 4.4 mind

3.4 Zuverlässigkeit

3.4.1 Verfügbarkeit

Offlien verfügbar etc. etc.

3.4.2 Performanz

Response Time

3.5 Schnittstellen

hgierasoujdas asdjkoiiasjd asdhjukasdjn asm,dhasjkd

3.5.1 Benutzer Schnittstellen

MockUps etc.

3.5.2 Hardware Schnittstellen

Server? Datenbank?

3.5.3 Software Schnittstellen

Zu Hone

4 NoRPG

asdasd

4.1 Gedanken

asdasd

4.2 Story

asdasd

4.3 Abgrenzung zu MOOC

Was ist ein MOOC. Wieso ist unser kein klassischen MOOC.

Anhang

Anhang A